

Spezieller Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche

Die Kinderarztpraxis hat schon geschlossen, es wird aber dringend ärztlicher Rat benötigt: Im Wartburgkreis gibt es dafür einen kinderärztlichen Bereitschaftsdienst.

Von Susanne Möller

Bad Salzungen – Die medizinische Versorgung im Wartburgkreis ist immer abgesichert. Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt es den ärztlichen Bereitschaftsdienst sowie für die Jüngsten einen kinderärztlichen Bereitschaftsdienst. In Letztgenannten teilen sich die Kinderärzte der drei Praxen in Bad Salzungen und der Kinderarztpraxis in Kaltennordheim. Bislang gab es montags, dienstags und donnerstags von 18 bis 23 Uhr und mittwochs von freitags von 13 bis 23 Uhr sowie an Wochenenden von 7 bis 23 Uhr einen Telefondienst.

Notfallversorgung im Wartburgkreis

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Mit den zur Verfügung stehenden Kinderärzten lassen sich die Zeiten nicht mehr aufrechterhalten, erklärt Janina Eckert, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin. Sie fungiert als Obfrau der Kassenärztlichen Vereinigung und organisiert den kinderärztlichen Bereitschaftsdienst. „Bisher haben wir den Bereitschaftsdienst täglich angeboten, jetzt werden es



Für Kinder und Jugendliche gibt es im Wartburgkreis extra einen kinderärztlichen Bereitschaftsdienst.

Foto: Heiko Matz

drei Tage weniger sein.“ Für das neue Jahr sieht man deshalb eine Änderung vor. Ab Januar gibt es den telefonischen Bereitschaftsdienst nur noch mittwochs und freitags von 16 bis 19 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr. Die festen Sprechzeiten an den Wochenenden werden aufgehoben. Jede diensthabende Praxis entscheidet darüber dann je nach Bedarf selbst. Auch bei der neuen Struktur gilt: Außerhalb der Zeiten des kinderärztlichen Notdienstes können sich die Eltern an die zentrale Servicenummer ☎ 116117 wenden. Darüber kann geklärt werden, ob noch beispielsweise eine Stunde gewartet werden kann, bis der kinderärztliche Dienst wieder erreichbar ist, oder es wird ein

allgemeinärztlicher Dienst vermittelt. Die Notaufnahme sollte nur in den Nachtstunden oder bei akuten Fällen Anlaufpunkt sein.

Ein bis zwei Kinderarztpraxen haben montags, dienstags und donnerstags bis 17 oder 18 Uhr geöffnet. Dahin können sich Eltern mit ihren kranken Kindern auch dann wenden, wenn dies nicht ihr Hausarzt ist.

Nicht in jedem Landkreis gibt es einen kinderärztlichen Bereitschaftsdienst. Janina Eckert ist froh, dass er für den Wartburgkreis aufrechterhalten werden konnte. Sie kennt die Resonanz und weiß, dass er benötigt wird. Vor allem an den Wochenenden: „Da hat man richtig gut zu tun.“ Die Kinderärztin kann sich an Zeiten erinnern, wo sie am Wochen-

ende 80 kleine Patienten zu betreuen hatte.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

■ Außerhalb der Praxisöffnungszeiten wird der kinderärztliche Bereitschaftsdienst telefonisch mittwochs und freitags von 16 bis 19 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 19 Uhr angeboten. Ist ein Praxisbesuch notwendig, kann dieser telefonisch vereinbart werden. Die diensthabenden Kinderärzte können unter der Servicenummer der Kassenärztlichen Vereinigung, ☎ 116117, erfragt werden. Bei akuten Notfällen kann man sich an die Notaufnahme des Klinikums Bad Salzungen wenden.